



# UMWELTERKLÄRUNG 2012

## LEISTUNGSBERICHT 2012



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

■ nachhaltig      ■ innovativ      ■ kommunal



# INHALT

<b>PROLOG</b>	<b>1</b>
---------------	----------

<b>UMWELTERKLÄRUNG 2012</b>	<b>2</b>
-----------------------------	----------

Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2
Umweltteam, Umweltpolitik & Zertifikate	3
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	4
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2013	5

## LEISTUNGSBERICHT 2012

<b>A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN</b>	<b>6</b>
--------------------------------	----------

A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7
A.3 ASZ Versicherungswesen	7
A.4 Schulungen/Kurse	7
A.5 Interne Kommunikation	8
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8
A.7 Diverse Projekte	9

<b>B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG</b>	<b>11</b>
-------------------------------	-----------

B.1 Administration im ASZ	11
B.2 Organisatorische Abwicklung	11
B.3 Berechtigungen	13

<b>C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG</b>	<b>14</b>
-----------------------------------	-----------

C.1 Personalverwaltung	14
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	14

<b>D. ASZ-SAMMLUNG &amp; VERWERTUNG</b>	<b>14</b>
---	-----------

D.1 ASZ-Sammelsystem	14
D.2 ASZ-Logistik	15
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	15
D.4 Datenmanagement	15

<b>ASZ-Karte</b>	<b>18</b>
------------------	-----------

<b>Gültigkeitserklärung &amp; Zertifikat ISO 14001/EMAS</b>	
---	--

<b>Impressum</b>	
------------------	--



nachhaltig

innovativ

kommunal

## PROLOG

Im Leistungsbericht 2012 wird sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den rund 650 MitarbeiterInnen ein Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG geboten. Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Geschäftsfeldern für die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterteilt in vier Leistungsmodulen.

Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen:

### ■ Nachhaltigkeit als zentrales unternehmerisches Grundprinzip

Der ökologische Aspekt der ASZ-Sammlung ist evident: die hohe stoffliche Verwertungsquote infolge der sortenreinen Sammlung von 80 Abfallarten bewirkt neben Ressourcenschonung auch Energieeinsparung und klimarelevante CO<sub>2</sub>-Reduktion. Objektiviert wird diese Tatsache durch die Zertifizierung aller 130 LAVU-Betriebsstandorte nach EMAS und ISO 14001. Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung hat sich das ASZ-System zu einem für alle OberösterreicherInnen ökonomisch vorteilhaften Konzept entwickelt. Beleg dafür sind die um rund 80% niedrigeren spezifischen Kosten des ASZ-Systems im Vergleich zur Restabfall-Entsorgung. Die Beschäftigung von rund 650 MitarbeiterInnen in Verbindung mit der Zertifizierung des Audits „Familie & Beruf“ seit 10 Jahren beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

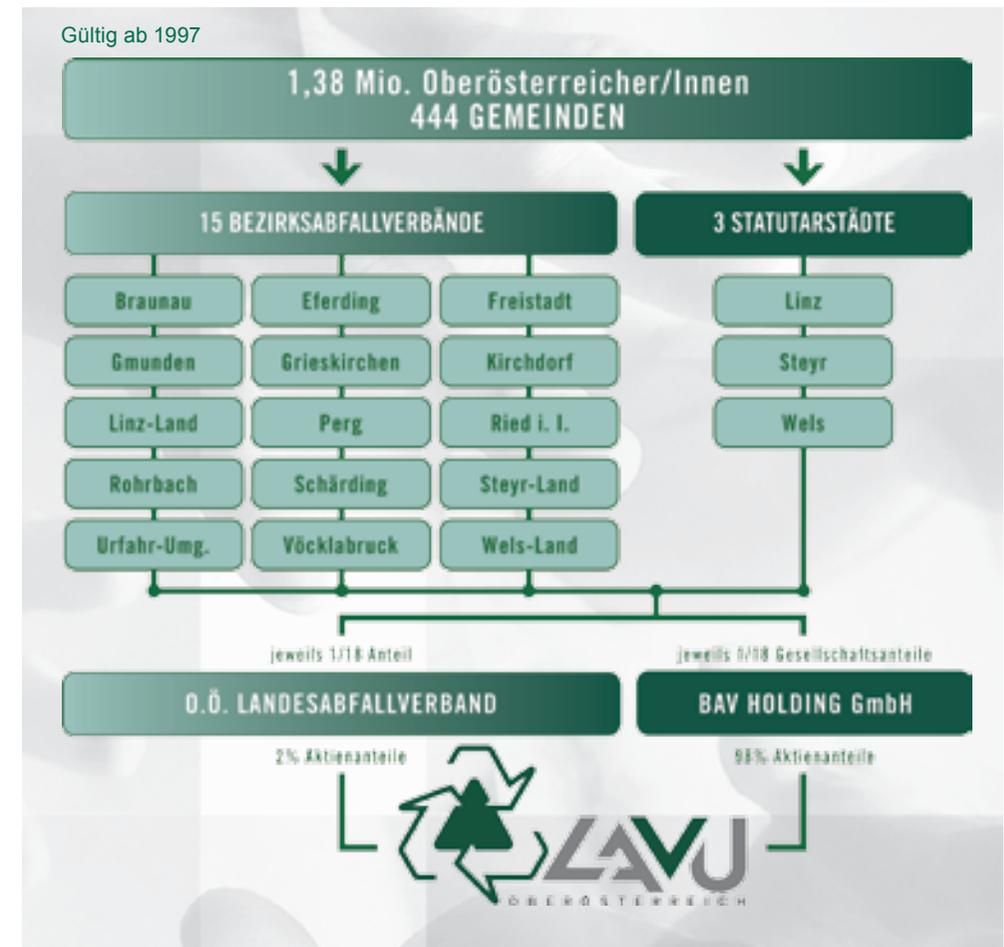
### ■ Innovation als ständige Herausforderung

Der innovative Charakter der LAVU-Dienstleistungen wurde in den letzten Jahren wiederholt attestiert, u.a. von den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sowie durch Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten.

### ■ Kommunale Eigentümerstruktur als Garant für Sicherheit und Kontinuität

Die kommunale Eigentümerstruktur, beginnend bei allen 444 Gemeinden und Städten, den Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten und dem Landesabfallverband, gewährleistet Sicherheit und Transparenz gerade im sensiblen Bereich der Abfallwirtschaft. Bei sich ändernden globalen Rahmenbedingungen ist eine langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips wichtiger denn je. Eingebettet in das Umweltprofi-Netzwerk wird dies kompetent und nachvollziehbar garantiert.

## EIGENTÜMERSTRUKTUR



DI. Christian Ehrengreuber  
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Bgm. Ing. Josef Moser  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im März 2013

## GESELLSCHAFTSORGANE

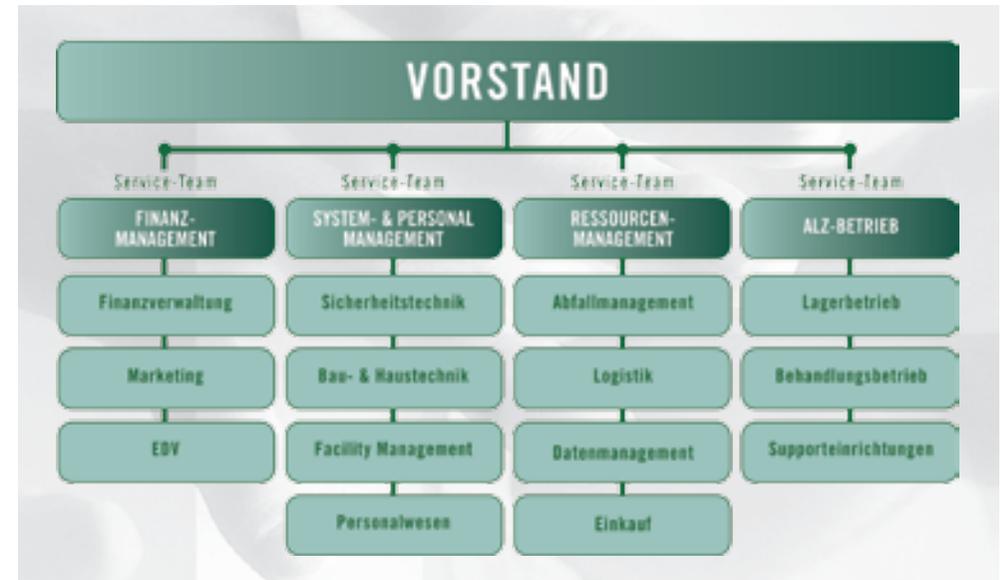
**VORSTAND:** Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb.13.10.1963  
**Prokurist:** Franz Breitenfellner, Ottensheim, geb. 04.09.1951

**HAUPTVERSAMMLUNG:**  
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962  
 O.Ö. LAV (2%): Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

**AUFSICHTSRAT: Eigentümervertreter:**  
 (Stand 01/2012) Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender  
 Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz, geb. 14.08.1976, Stv. Vorsitzende  
 Stadtrat Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955  
 Vz. Bgm. Dr. Bernhard Wieser, Wels, geb. 22.05.1949  
 BR Vz. Bgm. Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954  
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952  
 Bgm. Franz Weißenböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955  
 Johann Propst, Sigharting, geb. 13.02.1958

**Belegschaftsvertreter:**  
 Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959  
 Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971  
 Franz Seyrl, Sarleinsbach, geb. 20.12.1950  
 Silvia Hagmüller, Traun, geb. 31.01.1960

## ORGANIGRAMM



## GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig



innovativ



kommunal

**UMWELT-  
ERKLÄRUNG 2012**

## UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:



**Name**

**Funktion**

**DI. Christian Ehrenguber**

geb. 13.10.1963

Vorstand

Gewerberechtl. Geschäftsführer  
Abfallrechtl. Geschäftsführer



**Franz Breitenfellner**

geb. 04.09.1951

Prokurist

Teamleiter System- & Personalmanagement  
Gewerberechtl. Geschäftsführer  
Arbeitskräfteüberlassung  
Umweltmanagement- & Brandschutz-  
beauftragter  
Sicherheitsfachkraft



**Gerhard Durstberger**

geb. 22.11.1970

Teamleiter Finanzmanagement



**Helmut Voithofer**

geb. 01.10.1967

Teamleiter Ressourcenmanagement  
Gefahrgutbeauftragter



**Alois Riedl**

geb. 11.09.1960

Teamleiter ALZ-Betrieb

## UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“. Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebseigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert. Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb



AUDIT Familie & Beruf

## RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des internen Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

## UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem nach dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

## UMS-BETRIEBSBILANZ

### UMS Betriebsbilanz 2012

STANDORT ALZ	VERKEHR	ABFALL
<b>ELEKTRISCHE ENERGIE</b> <b>Verbrauch</b> 228.317 kWh CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 83,11 t <b>Eigenproduktion</b> Photovoltaik 1.621 kWh (CO <sub>2</sub> neutral)	<b>STAPLER (ALZ)</b> 10 Einsatzstunden 19.316 h Diesel 40.782 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 124,39 t  <b>LKW (ASZ-ALZ)</b> 16 Wegstrecke 1.024.295 km Diesel 348.916 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 1064,19 t  <b>PKW (ALZ)</b> Diesel 5.759 l CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 17,57 t <b>Dienstauto</b> 3 PKW Dienstfahrten 77.425 km <b>Leihauto</b> Dienstfahrten 6.527 km <b>Privat PKW</b> Dienstfahrten 6.464 km	<b>ASZ-SAMMEL- UND VERWERTUNGSMENGEN (Details siehe Kapitel D.3)</b>  <b>ASZ GESAMT</b> Abfall 266.200 t Einsparung <sup>2</sup> 188.100 t CO <sub>2</sub> 1237,2 Mio. kWh <b>ASZ-LAVU ANTEIL</b> Abfall 79.500 t Einsparung <sup>2</sup> 106.900 t CO <sub>2</sub> 851,0 Mio. kWh <b>LAVU GESAMT (ASZ + dezentral)</b> Abfall 80.500 t Einsparung <sup>2</sup> 108.100 t CO <sub>2</sub> 859,6 Mio. kWh
<b>THERMISCHE ENERGIE</b> <b>Verbrauch</b> 622.792 kWh <b>Hackschnitzel</b> 155.698 kg CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup> 16,19 t	<b>LÄRM</b> keine Lärmauswirkung	
<b>WASSER</b> Nutzwasser - Trinkwasser 2.239 m <sup>3</sup> Abwasser 2.239 m <sup>3</sup>		
<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission 99,30 t</b>	<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission 1.206,15 t</b>	

ABFALLQUOTEN <sup>2</sup>	Wiederverwendung (%)	Verwertung (%)	Beseitigung (%)	STANDORTE <sup>3</sup> [1.000 m <sup>2</sup> ]	1 ALZ	128 ASZ
ASZ GESAMT	1,7	79,2	19,1	BEBAUT	6,4	42,5
ASZ-LAVU ANTEIL	5,5	87,4	7,1	UNBEBAUT	8,6	308,1
LAVU GESAMT	5,8	87,2	7,1	GESAMT	15,0	350,6

<sup>1</sup> Neue CO<sub>2</sub> Berechnung lt. UBA, Datenstand Jänner 2012; Energie 0,364 kg/kWh, Holz 0,104 kg/kg, Diesel 3,05 kg/l  
<sup>2</sup> Details siehe Kapitel D.4    <sup>3</sup> Details siehe Kapitel B.3



nachhaltig

innovativ

kommunal



## UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2012 A <sup>1</sup>	2012 R <sup>2</sup> [63]	2011 A <sup>1</sup>	2011 R <sup>2</sup> [63]	2010 A <sup>1</sup>	2010 R <sup>2</sup> [53]	Einheit R
<b>Energieeffizienz [MWh]</b>							
gesamt <sup>3</sup>	851,11	13,51	795,62	12,63	774,72	14,62	MWh/MA
erneuerbar	622,79	9,89	542,69	8,61	504,00	9,51	MWh/MA
Photovoltaik	1,62	0,03	1,71	0,03	0	0	MWh/MA
<b>Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)</b>							
<b>Wasser [m<sup>3</sup>]</b>							
gesamt	2.239,00	35,54	2.118,00	38,62	2029,00	38,28	m <sup>3</sup> /MA
sozial	683,00	10,84	474,00	7,52	548,00	10,34	m <sup>3</sup> /MA
<b>Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe</b>							
Restabfall	22,46	0,36	29,3	0,47	22,55	0,42	t/MA
Papier	2,82	0,04	4,91	0,08	3,38	0,06	t/MA
Metalle	4,75	0,07	4,42	0,07	14,27	0,27	t/MA
Glas	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	1,10	0,02	2,40	0,04	3,65	0,07	t/MA
Sonstige Altstoffe	0,82	0,01	0	0,00	0	0,00	t/MA
Gefährliche Abfälle	0,97	0,02	1,67	0,03	0,80	0,02	t/MA
<i>Gefährliche Abfälle gesamt</i>	1,14	0,02	1,80	0,03	0,80	0,02	t/MA
<b>Biologische Vielfalt [m<sup>2</sup>]</b>	6400	101,59	6400	101,59	6400	101,59	m <sup>2</sup> /MA <sup>4</sup>
<b>Emissionen [t]</b>							
von Treibhausgasen	keine relevanten Emissionen						
in die Luft	NO <sub>x</sub> <sup>4</sup>	0,77	0,01	0,68	0,01	0,87	0,02 t/MA
	PM <sup>5</sup>	0,28	0,00	0,25	0,00	0,31	0,01 t/MA
Standort ALZ	CO <sub>2</sub>	99,30 <sup>6</sup>	1,58	32,88 <sup>7</sup>	0,52	17,95 <sup>8</sup>	0,34 t/MA
Verkehr	CO <sub>2</sub>	1206,15 <sup>6</sup>	19,15	1075,85 <sup>9</sup>	17,08	1048,99 <sup>9</sup>	19,79 t/MA

<sup>1</sup> Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m<sup>3</sup> oder t)

<sup>2</sup> Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

<sup>3</sup> Summe elektrische und thermische Energie

<sup>4</sup> Stickoxide, <sup>5</sup> Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

<sup>6</sup> siehe Umweltbetriebsbilanz <sup>1</sup>

<sup>7</sup> Quelle Wels Strom GmbH: 0,13 kg/kWh <sup>8</sup> 0,066 kg/kWh, Holz CO<sub>2</sub> neutral, <sup>9</sup> 2,63 kg/l

## UMWELTPROGRAMM 2013

Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Verbesserungspotential
<b>Verbesserte Kommunikation</b>	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	FM	laufend	
<b>Verbesserung der ALZ-Logistik</b>	Umbau der Be- und Entladezonen	S&PM	2013	
<b>Modernisierung Erweiterung</b>	Neubau Gefahrstofflager	S&PM	2013	
<b>Energiesparmaßnahmen</b>	Reduktion des Verbrauches, Energiesparkonzept	S&PM; ALZB	laufend	5 %
<b>ASZ-Photovoltaik</b>	Umsetzung	S&PM	2013	
<b>Vermindertes Transportaufkommen</b>	Optimierung Behältersystem & Behälterauslastung	RM	laufend	3 %
<b>Verbesserung der ASZ Mengenströme</b>	Abfallart 3210, 3310	RM	2013	2 %
<b>Elektronische Abrechnungen</b>	Anpassung EDV, Anpassung der Abläufe	OL/TL	2013	
<b>Zielerfüllung 2012/2011</b>				
Vermindertes Transportaufkommen	Behälterauslastung, Einsatz von 40 m <sup>3</sup> Abrollcontainer	RM	2012	3 %
Verbesserung der ASZ Mengenströme	Abfallart 3300, 4390	RM	2012	2 %
Ausbau EDV Fernwartung	Anpassung EDV	FM	2012	
ASZ-Photovoltaik	Umsetzung	S&PM	2012	59 kWp
Verbesserung der Konditionierung	Weiterentwicklung Behältersystem	RM	2011/12	5%
Energiesparmaßnahmen	Reduktion des Verbrauches	S&PM; ALZB	2011/12	9%
Erhöhung der Verwertungsquoten	3310, 4230, 3610	RM	2011	2%

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, FM = Finanzmanagement, S&PM = System- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

## A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

### A.1 ASZ Bau-Projekt Management

#### Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
<b>3</b> Neubauten	GM	Kirchham	Apr.	<b>3</b> Umbauten	GM	Gmunden	Dez.
	KI	Micheldorf	Okt.		KI	Wartberg/K.	Nov.
	RI	Region Ried	Dez.		KI	Klaus	Dez.

#### Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
<b>10</b> Neuplanungen	BR	Ostermiething	<b>10</b> Änderungs- planungen	GM	Bad Ischl, Bad Goisern, Gmunden, Hallstatt, St. Wolfgang, Obertraun
	GM	Kirchham		KI	Klaus, Wartberg/K.
	GR	Neukirchen/W.		RI	Taiskirchen
	KI	Micheldorf		SR	Steyr
	LL	Traun, Asten/St. Florian			
	RO	Altenfelden			
	RI	Region Ried			
	SD	Esternberg			
	WE	Wels Nord			

#### Einreichprojekte/Genehmigungsverhandlungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
<b>10</b> bau- & gewerbe- rechtlich	GM	Gmunden		LL	Traun, Asten/St. Florian
	GR	Neukirchen/W.		RI	Taiskirchen, Region Ried
	KI	Micheldorf, Wartberg/K., Klaus		RO	Altenfelden



ASZ Micheldorf, BAV KI



ASZ Kirchham, BAV GM



ASZ Region Ried, BAV RI



ASZ Wels Nord, BAV WE



nachhaltig



innovativ



kommunal

## A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen	Anzahl	Leistungen	Anzahl
<b>371</b>		<b>807</b>	
<b>Reparaturen</b>		<b>Wartungen &amp; Überprüfungen</b>	
Gebäude	126	Ballenpressen	123
Ballenpressen	77	E-Hubwagen	189
E-Hubwagen	158	Handhubwagen	147
Handhubwagen	0	Waagen	36
Waagen	10	Handfeuerlöscher	144
		Ölabscheider	19
		Tore	85
		ÖVE/Blitzschutz	34/30

## A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang	Schäden	Anzahl
	<b>117</b>	
<b>Versicherungsart</b>	<b>Schadenfälle</b>	
<b>Betriebshaftpflicht</b>	Haftpflicht	8
<b>ASZ Gewerbe-Plus Versicherung</b>	Sturmschäden	10
Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	0
Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	2
<b>Feuerversicherung &amp; Einbruch</b>	Einbrüche	14
Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	83
Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,		
Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

## A.4 Schulungen/Kurse

### ASZ-Schulungen

	Termin	Thema	Ort	TN	Termin	Ort	TN
<b>122</b>					<b>39</b>		
<b>Teilnehmer</b>	19.01.	Grundschulung	LAVU, Wels	37	16.11.	LAVU, Wels	14
	03.07.	Grundschulung	LAVU, Wels	39	21.11.	LAVU, Wels	3
	12.07.	ReVital	Rohrbach	10	29.11.	LAVU, Wels	15
	17.07.	ReVital	Perg	16	07.12.	LAVU, Wels	7
	08.10.	Leiterschulung	LAVU, Wels	3			
	15.06.	E-Mail	ASZ	9			
	29.06.	E-Mail	ASZ	8			

### ADR-Fahrerschulung



## A.5 Interne Kommunikation

### Firmenveranstaltungen

	Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
900 TN	30.06.	LAVU-Sommerfest	LAVU, Wels	500
	08.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	400

### „LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

	Ausgabe	Themen
3120 Verteiler	40/Mai	25 Jahre LAVU - ASZ-Zeitreise, 10 Jahre „Öli“ eine erfolgreiche Bilanz
	41/Jul.	25 Jahre LAVU - Sommerfest
	42/Nov.	25 Jahre LAVU - 25 Jahre Nachhaltigkeit, ASZ-Mitarbeiterinnen immer im Einsatz, Handyübergabe an die Ö3 Wundertüte
	43/Dez.	Jahresrückblick, Weihnachtsfeier

## A.6 Öffentlichkeitsarbeit

### Vorträge LAVU

Termin	Titel/Veranstaltung	Ort/Teilnehmer
29.02.	The story behind the high recycling rate in Austria	Kopenhagen/Recycling in an international perspective
26.04.	Ökologische & Ökonomische Nutzen der getrennten Sammlung	Linz/ÖWAV-AWT
20.06.	Separated Collection	LAVU/ISWA WG
24.08.	Kommunale Kooperation	LAVU/Mürzverband
18.12.	ASZ & Nachhaltigkeit	LAVU/Abfallberater

### Exkursionen im ALZ

	Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
247 Besucher	02.03.	Russische Delegation	15	25.05.	Russische Delegation	6
	22.03.	Polyt. Lehrgang Waldzell	12	20.06.	ISWA	15
	29.03.	HLBA Ursprung, Dr.Herbst	30	24.08.	Mürzverband	12
	29.03.	Seniorenbund Klam	30	23.10.	WWR/Dom. Delegation	3
	03.05.	AWV Murau	45	25.10.	HAK Wels	20
	23.05.	Gemeinderat Wartberg./K.	25	14.11.	Stadtwerke Kufstein	3
	24.05.	Seniorengruppe Ried	25	21.11.	Gym. Kremsmünster	6

### ASZ-Eröffnungsfeiern/ 20 Jahre

	Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
12	21.04.	GM	Vorchdorf	31.05.	WL	Thalheim
	27.04.	WL	Gunskirchen	12.06.	GR	Pram
	02.05.	EF	Hartkirchen	26.06.	GR	Kallham
	04.05.	WL	Sattledt	01.07.	GM	Kirchham
	10.05.	WL	Marchtrenk	30.11.	RI	Region-Ried
	12.05.	UU	Alberndorf	15.06.	VB	Vöcklabruck (20 Jahre)
				07.09.	VB	Seewalchen (20 Jahre)





nachhaltig

innovativ

kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2012

## A.7 Diverse Projekte

### 25 Jahre LAVU

Die Entwicklung des Unternehmens und die ASZ-Sammelmengen über 25 Jahre wurden im Leistungsbericht 2011 bereits ausführlich dargestellt.

Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Firmenjubiläum 2012 waren Anlass um den MitarbeiterInnen der LAVU, den kommunalen, operativen und behördlichen Partner für die gute Zusammenarbeit zu danken um weiterhin als starkes Gefüge im Sinne von „nachhaltig - innovativ - kommunal“ gemeinsam zu agieren.

### Sommerfest für LAVU Mitarbeiter/innen am 30. Juni 2012 im ALZ



**KALENDER 2013**  
25 Jahre LAVU - Sommerfest 2012



### Partnerevent am 28.11.2012 im Lentos Kunstmuseum

„GEMEINSAM FEIERN & NACHHALTIG GENIEßEN“

Begrüßung: Bgm. Ing. Josef Moser (AR-Vorsitzender) (Bild 1), DI Christian Ehrenguber (Vorstand) im Gespräch mit Nina Kraft (Moderation) (Bild 2.)  
Grußworte: LAbg. Mag. Maria Buchmayr, LAbg. Christian Makor, LH Dr. Josef Pühringer (Bild 3)  
Festsprache: Univ. Prof. Dr. Rudolf Taschner „Die Erfindung der Zeit“ (Bild 4)  
Musik: Stelzhamma analog acoustic swinging funky alpine ethno style (Bild 5)



### Pressegespräch am 28.11.2012 im Lentos Kunstmuseum




Pressegespräch 28. Nov. 2012

25 Jahre LAVU  
25 Jahre Abfall als nachhaltige Rohstoffquelle

Gesprächsteilnehmer:  
Dipl. Ing. Christian Ehrenguber  
Vorstand der O.Ö. LAVU AG  
Bgm. Ing. Josef Moser  
Aufsichtsratsvorsitzender der O.Ö. LAVU AG

## 10 Jahre „ÖLI“ Presserundfahrt

Ende 2001 wurde das Mehrwegsystem „ÖLI“ für die Sammlung von Altspeseöl flächendeckend in 185 öö. ASZ eingeführt. Die privaten Haushalte erhielten von den „Umweltprofis“ einen 3-Liter Mehrwegbehälter („ÖLI“) kostenlos zur Verfügung gestellt und für die Gastronomie wurde ein 25-Liter Mehrwegbehälter („Gastro-ÖLI“) angeboten.

Nach 10 Jahren erfolgreichem „ÖLI“-Einsatz wurden die zum Start gesteckten Ziele mehr als erfüllt:

- Steigerung der Sammelquoten in den ASZ
- Ökologisch sinnvolle Verwertung zu Biodiesel
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

Am 16.02.2010 fand eine Presserundfahrt anlässlich der erfolgreichen Bilanz der seit 10 Jahren durchgeführten Sammlung von Altspeseöl durch die „Umweltprofis“ in Oberösterreich statt.

Stationen & Teilnehmer:

- „RAPSO“: Speiseölproduktion aus Raps in Oö.
- „LAVU AG“: Bgm. Ing. Josef Moser (AR-Vorsitzender), DI. Christian Ehrenguber (Vorstand) Organisation der Altspeseölsammlung in 185 ASZ, Aufbereitung und Reinigung der „Öli“ im Abfall-Logistikzentrum
- „SABtours“: Mag. Wolfgang Stöttinger (GF) Betrieb der 30 städtischen Busse mit Biodiesel aus „Altspeseöl“...



## Sozialprojekte

### Hörgeräte für Kinder

Übergabe am 29.02.2012

Gebrauchte Hörgeräte bedeuten für hörbehinderte Kinder oft ein neues Leben, einen neuen Anschluss an die Sprache der Gesellschaft. Die Übergabe von 120 Hörgeräten aus den öö ASZ erfolgte durch DI Christian Ehrenguber (Vorstand) an Gabriel Müller (Kommunikationsleiter „Licht für die Welt“). Die Hörgeräte traten ihre humanitäre Reise nach Nordost-Indien an.



### Handyübergabe an die „Ö3-Wundertüte“

Presseausendung am 18.10.2012

Seit Nov. 2011 werden in den 185 ASZ Handys für die Aktion „Ö3-Wundertüte“ in einer eigenen Box gesammelt. Die Umweltprofis der Bezirksabfallverbände und Statutarstädte gemeinsam mit der LAVU AG unterstützen die Aktion unentgeltlich. Nach fast einem Jahr konnten rund 30.000 Stk. Handys an die Aktion (s. Bild: Georgi Iliev u. Mag. Michael Kleinbichler (Caritas) Magdalena Fellingner (LAVU)) übergeben werden. Die Caritas sorgt für die fachgerechte Verwertung der Handys und die Weitergabe von 45.000 Euro (1,50 €/ pro Handy) an **Spendengeld** für den Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und die Caritas Soforthilfe. Die Kooperation mit Ö3-Wundertüte wurde unbefristet verlängert.



### Spendenübergabe an den „Verein emotion“

Presseausendung am 23.01.2013

Der Verein „emotion“ bemüht sich seit Jahren das Projekt „Kumplgut“ - Erlebnishof für krebskranke Kinder in die Realität umzusetzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit übernehmen die MitarbeiterInnen der LAVU 20 jährliche Patenschaften und unterstützen den Bau des Gewächshauses mit einer Gesamtsumme von 6.000 Euro. Die Übergabe erfolgte durch DI Christian Ehrenguber (Vorstand), Josef Brungraber (Betriebsrat) an Klaus Großschartner (Verein emotion). <http://www.kumplgut.at/>





nachhaltig



innovativ



kommunal

## B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 130 ASZ beauftragt.

### B.1 Administration im ASZ

#### Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 112 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 90 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt. Mit der Einführung des Breitband-Internet 2012 ergibt sich eine schnelle und effiziente ASZ-Fernwartung.

EDV/ADS Einsätze/Schulungen	Anzahl ASZ	Monate/Tage
laufende Wartungen/Installationen	34	Jänner - Dezember/ 13
ADS Update (siehe Tour)	224	März/ November
ADS-Schulung (6 TN)	4	Dezember/ 1

### B.2 Organisatorische Abwicklung

#### ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Allgemein
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 14)

Revisionen 2012 siehe ASZ-Servicetouren.

#### ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.)



laufend begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Ingeborg Aigner-Hufnagl vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2012 fielen **5.268 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
<b>1.462</b>	
<b>Betreuungsbesuche</b>	
Sicherheitsfachkraft (SFK)	31
Arbeitsmedizin	35
Unterweisungen nach § 14 ASchG	131
Sonstige Betreuungen	903
Betriebsrat	362

#### ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
<b>77</b>	
<b>Servicetouren</b>	
03./10.02.	B4.3.1.E. Preisliste, C2. EPS-Styropor_Rev.2 (Verpackungs- & Baustyropor gemeinsame Sammlung), Sicherheitsunterweisung
02./09.03.	C5. Altlacke & Werkstättenabfälle_Rev.4, B4.4.3.f Preisliste Einrichtung, ADS-Update Breitband-Internet
06./13.04.	A2. Zertif. ISO 14001 & EMAS Qualität Cartridges und Tintenpatronen
04./11.05.	A2. Organigramm, B4.3.1.E. Preisliste, C6. Injektionsnadeln_Rev.4, Qualität Nichteisen-Metalle
01./08./15.06.	Kennzeichnung Fassanhänger, Problemstoffraum Zuordnung, Sauberkeit
06./13.07.	B2.4.3.B. Entfall Formular Haftungserklärung_Rev3, B2.4.4.C. Unterweisung ASZ-Führung_Rev3, B5. Leistungsbericht & Umwelterklärung 2011, C4. Gasentladungslampen_Rev.5, Erste-Hilfe-Kasten, Revital Übergabeschein, Problemstoffraum
03./10.08.	Nachtspeicheröfen, Meldung bei Kaufanfragen Fahrzeugbatterien
07./14.09.	Handysammlung Ö3-Wundertüte, Altölabholung
05./12./19.10.	Einstellung Korksammlung, Aushilfen, Randalisierende Kunden im ASZ
09./16.11.	C3. Alu-Kaffee kapseln_Rev. 2, Lithiumbatterien, Entnahme von Abfällen ADS-Update Kassajournal & Rechnungsausdruck
14./21.12.	Sicherheit Ballenpresse, Wartungsplan, Inventur

## ASZ-Annahmeliste (Stand 01.03.2013)

### Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformöbel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

### Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	18718	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen
2590	31407	Keramikverpackungen

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffeekapseln
3220	35314	Kabelschrott

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57118	Hartkunststoffe
3525	57118	Kunststoff-Rohre
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17115	Altholz
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

### Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektro-Kleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

### Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggeladen
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4210	35205	Klima- und Kühl-Einbaugeräte
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffballagen mit schäd. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfungs- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente-unsortierte Arzneimittel
4345	97101	Gefährliche medizinische Abfälle
4350	59803	Spraydosen mit Restinhalt
4390	31412	Asbestzement Eternit

### Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	31409	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

#### Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün  
Kunststoff = Gelb  
Metall = Blau

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot  
Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun  
Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta  
Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS



nachhaltig



innovativ



kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2012

## B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 2)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 503 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

### ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV BR	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	ZI 153/9/1991-2582
	2	Braunau II	23.06.2008	03.09.2007	ZI IIIa/605/2-49/2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	ZI 131/9-711-1991
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	ZI 131/9-19/1990
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	ZI 131/9-12/2005
	6	Lengau	01.12.1991	01.03.2011	Bau-131-0/06-2001
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009
	8	Ostermething	01.04.1990	04.10.1991	Bau 3/L/1991
	9	Uttendorf	13.10.2000	05.06.2000	ZI 131/9-19/2000
EF	20	Alkoven	01.09.1994	09.02.1994	ZI 131-9-34/1993
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	ZI 313-9/23/05/12-2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	02.03.2011	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011
GM	60	Altmünster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/066-1992
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	n.v.
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	ZI 131-9
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu
	67	Kirchham	18.04.2011	14.06.2011	Bau 13/2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	ZI 131-9-5882/08
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	n.v.
	73	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9
GR	81	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011
	83	Steeeg	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004
	85	Taufkirchen/Tr.	07.05.2003	27.06.1991	ZI 688/21-1991
	86	Wallern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Si/722
	87	Weibern	01.09.1988	28.09.1990	Bau-401/18-1990
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	20.06.2001	Bau-201/3352
	89	Gaspoltshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi
KI	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990
	91	Hinterstoder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	03.09.1990	Bau R1-153/29-1990
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9
100	Micheldorf	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011	
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012
	97	Windischgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131.9/1666/2000
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	07.06.1989	Bau 376/89
	106	Asten	01.08.1991	11.03.1991	Bau-401/2/1991
	107	Enns	01.09.1994	23.05.2011	Bau 2011-043
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	ZI 131-9-1535-2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	26.09.1989	131/9-52/1989
	112	St. Florian	01.04.1991	25.10.1990	131-9-109/1990
	113	Traun	01.11.1989	23.10.1989	III/1-1311/1-125-1989/O
	114	Wilhering	06.10.2000	n.v.	n.v.
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	29.05.1991	Bau-153-9/13-1991
	124	Perg	01.08.1990	09.05.1990	Bau-41-94-47/1990
	125	Schwertberg	09.02.1999	06.12.1991	Bau - 455/1991
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	ZI 033/10/2005
RI	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991

RI	135	Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995	13.05.1998	Ge 20-39-1998
	138	Kobernaufserwald	10.12.2010	02/10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obernberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10	04.04.2012	Ge20-18-2012
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992	13.05.1998	Ge 20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	01.09.1991	22.03.1991	Bau-9/1991	29.03.1993	314.484/2-III/3/91
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge 20-158-2002
	172	Hofkirchen	21.10.2011	10.12.2010	Baurecht enthalten	10.12.2010	Ge20-99-2010
	174	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	19.05.2006	Ge20-29-2006
	163	Klafter	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge 20-138-1999
	166	St. Martin	01.12.1990	13.09.1990	Bau-600/45-1990	18.03.1991	313.940/2-III-3/91
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge 20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003	19.04.2004	UR01-5-2004
	169	Sarleinsbach	01.12.1996	20.11.1995	ZI: 131-226-45/1995	20.10.1998	Ge 20-76-1998
	170	Schlägl	01.11.1990	12.09.1990	Bau-401/14-1990	19.02.1993	314.028/2-III-3/91
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.	14.05.2007	UR01-16-2007
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	01.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge20-26-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	ZI 131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelhartzell	12.11.1999	05.10.1998	ZI: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge 20-27-1998
	183	Esternberg	01.08.1994	19.11.1992	ZI: 131-9-1199/1992	28.08.1996	Ge 20-132-1995
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	25.09.2001	Ge 20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	ZI: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-84-2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010	29.09.2010	Ge20-65-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	16.03.2001	09.10.2000	Bau-305/6-2000	31.05.2000	Ge 20-25-2000
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	BauA-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-4033/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	ZI: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Sierning	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	313.926/1-III/3/91
	206	Ternberg	01.07.1994	19.05.1993	ZI: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge 4198/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge 4223-1993
	208	Wolferrn	01.10.1992	11.11.1991	Bau-794-1991/3	24.03.1993	314.485/1-III/3/92
UU	220	Alberndorf	23.12.2011	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge 20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2003
	223	Engerwitzdorf	01.12.1993	26.05.1993	ZI: 030-4/68-1992	20.05.1996	Ge 20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmonsdt	01.11.1991	16.07.1991	ZI: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/2-III/3/92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge 20-91-4-1998
	228	Puchenua	01.07.1994	15.07.1993	ZI: 131-9-1400-1993	20.05.1996	Ge 20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	ZI: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge 710/1993-13/94
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	ZI: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/2/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	ZI: 131/9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Oberneukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2009	07.10.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Amplwang	01.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	21.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	ZI: 131/9-0023-1992	18.07.1996	Ge 20-09-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	01.07.1996	Bau2121-1996	Ge 20-10-78-01-1996	
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau -201-1863-1991	17.07.1997	Ge 20-13-57-01-1997
	245	Mondsee	01.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003	Ge20-15-81-02-2003	
	246	Ottning	01.05.1994	15.10.1992	Bau-401-49-1991	13.08.1992	Ge 22-48-01-1992
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-Bo108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwanenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	05.08.1996	Ge 20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	09.10.1990	ZI: 131-9/16-1990	26.08.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timeikam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge 20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	ZI: 131/9-37-95	17.07.1997	Ge 20-45-47-01-1997
	252	Vocklabruck	01.06.1992	16.09.1991	ZI: BP 48/91	26.03.1993	314.702/2-III/3/92
	253	Vocklamarkt	22.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008	10.05.2009	Ge20-47-02-2009
WL	263	Gunskirchen	09.12.2011	30.06.2011	BauR-303-29/2011	25.05.2011	Ge20-37-2011
	265	Marchtrenk	02.12.2011	12.07.2011	II-131/9-47/2011	02.10.2011	Ge20-40-2011
	268	Sattledt	02.03.2012	09.06.2011	2011-13/131-9/07	25.05.2011	Ge20-41-2011
	270	Stadt-Paura	10.4.2011	21.02.2011	Gem-131-9-4/2011	12.02.2011	Ge20-164-2010
	271	Linden	25.10.2011	03.03.2011	131-9-15876-2011	14.02.2011	Ge20-165-2010
	273	Thalheim	02.01.2012	26.07.2011	Bau-20/2011	08.02.2011	Ge20-80-2011
WE	295	Wels I	08.05.1992	14.06.1991	MA 11-BauR-1328-1990	16.04.1993	314.088/2-III/3/91
	296</						

## C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

### C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
<b>Personaleinsatz</b>	BR	9	56.228	SD	8	21.111
	EF	3	11.190	SE	8	33.281
	FR	2	11.198	UU	14	43.940
	GM	8	23.382	VB	12	48.409
	GR	9	27.770	WL	6	16.665
	KI	11	25.973	L	2*	824
	LL	10	40.331	SR	1*	5
	PE	4	16.840	WE	2*	2.728
	RI	8	27.229	<b>Gesamt</b>	<b>133/5*</b>	<b>440.474</b>
	RO	16	33.370			

\* nur Ersatzpersonal

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 130 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2012 sind 650 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

### C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2012 wurden rund 10.500 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



## D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

### D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe B.2 ASZ-Annahmeliste S. 12).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

### Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 160 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeseöl



nachhaltig



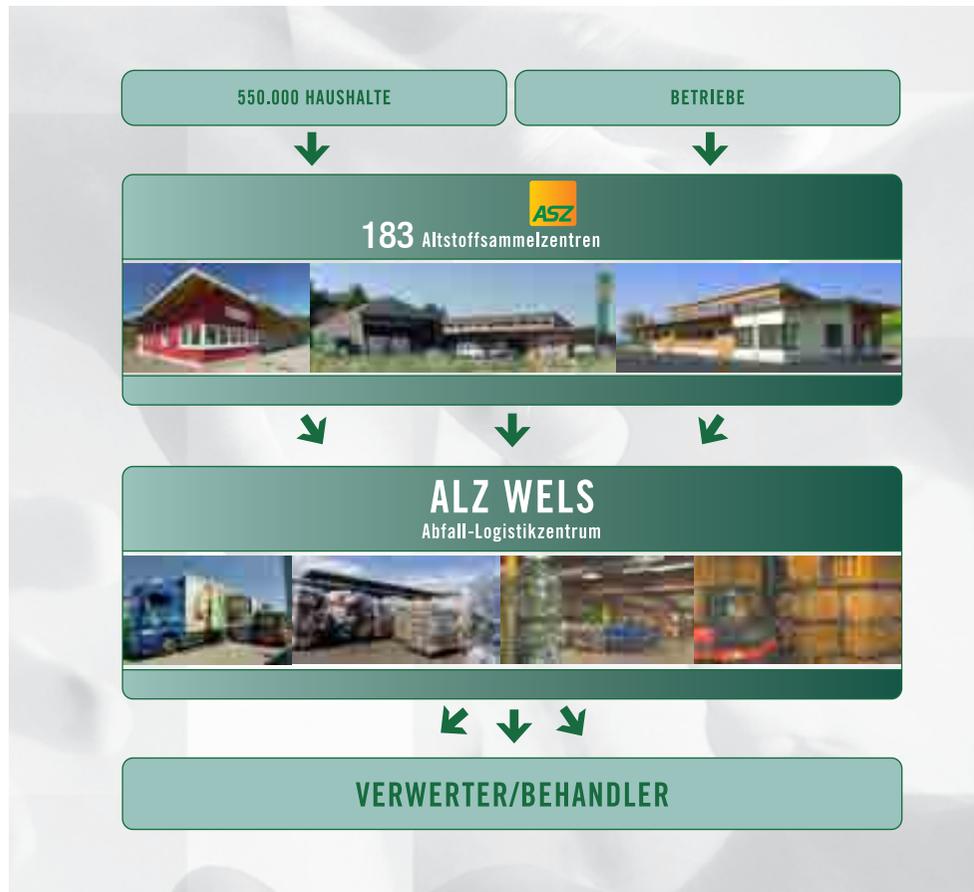
innovativ



kommunal

## D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 183 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



## D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

### Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

### Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altpeiseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

### Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplätze
- Hackschnitzel-Heisanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

## D.4 Datenmanagement

Um ein möglichst wirtschaftliches Abfall-Datenmanagement innerbetrieblich zu installieren, wird eine weitgehende Automatisierung der Datenerfassung und -verarbeitung angestrebt. Dies ist im Unternehmen folgendermaßen gewährleistet:

### Automatisierte Datenerfassung im ASZ

(Gewerbemengen, Haushaltsmengen, kostenpflichtige Abfälle) mittels ADS (AbfallDatenSystem)

### Automatisierte Datenerfassung im ALZ

(Erfassung Gesamtabgangsmengen aus ASZ: je ASZ, je Abfallart, je Tag) mittels **elektronischer Staplerwaagen** - Verwiegung und Dateneingabe parallel zum Entladevorgang

## Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2012 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>	Abfallgruppen 2012 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>
Papier	28,8	14,4	14,5	Wiederverwendung	4,1	4,0	4,2
Metalle	36,2	32,6	32,9	Verpackungen	34,4	11,3	11,3
Glas	14,2	3,1	3,2	Altstoffe	160,2	43,0	43,5
Kunststoffe	11,3	8,9	9,0	EAG & Batterien	14,6	13,8	13,9
Sonstige Altstoffe	123,2	13,3	13,7	Gefährliche Abfälle	7,6	5,3	5,4
Sonst. Gefährliche Abfälle	7,2	5,0	5,1	Sonstige Abfälle	45,2	2,1	2,1
Sonstige Abfälle	45,2	2,1	2,1	<b>Gesamt</b>	<b>266,2</b>	<b>79,5</b>	<b>80,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>266,2</b>	<b>79,5</b>	<b>80,5</b>				

Quoten [%]	2012 ASZ ges. <sup>1</sup>	2011 ASZ ges. <sup>1</sup>	2012 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2011 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2012 LAVU ges. <sup>3</sup>	2011 LAVU ges. <sup>3</sup>
Wiederverwendung	1,7	1,8	5,5	5,6	5,8	5,9
Verwertung stofflich	68,0	67,6	80,1	80,9	79,9	80,7
Verwertung thermisch	11,2	11,2	7,3	7,1	7,3	7,0
Beseitigung thermisch	14,7	15,2	3,3	3,1	3,3	3,0
Beseitigung Deponie	4,4	4,2	3,8	3,4	3,8	3,3

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2012 ASZ ges. <sup>1</sup>	2012 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2012 LAVU ges. <sup>3</sup>
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	188,1	106,9	108,1
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.107	629	636
Energieeinsparung	[PJ]	4.454	3.064	3.095
	Mio.[kWh]	1.237,2	851,0	859,6
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E <sub>elektr.</sub> : 5.000 kWh/a	1.000 HH	247	170	172

<sup>1</sup> ASZ Gesamtmenge  
<sup>2</sup> ASZ Entsorgung über LAVU  
<sup>3</sup> ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)



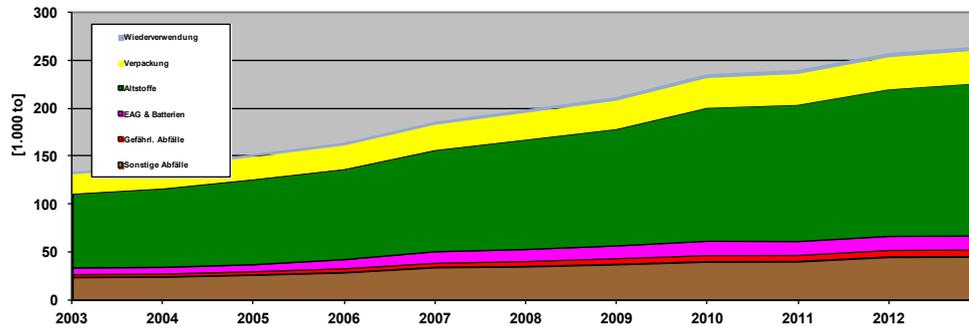


nachhaltig innovativ kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2012

## ASZ-Sammelmengen Übersicht 2003 - 2012 [to]

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wiederverwendung	1.878	2.224	2.468	2.652	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129
Verpackungen	21.119	23.063	24.322	26.152	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358
Altstoffe	81.599	88.373	93.696	105.421	113.991	121.295	138.605	141.991	152.827	160.158
EAG & Batterien	6.846	7.188	9.460	11.980	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619
Gefährl. Abfälle	3.931	4.385	4.862	5.084	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647
Sonstige Abfälle	24.176	26.169	28.711	34.106	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271
<b>GESAMT</b>	<b>139.549</b>	<b>151.403</b>	<b>163.519</b>	<b>185.395</b>	<b>198.366</b>	<b>211.315</b>	<b>235.431</b>	<b>240.022</b>	<b>257.589</b>	<b>266.182</b>
[kg/EW*]	101	110	116	131	140	149	167	170	182	188



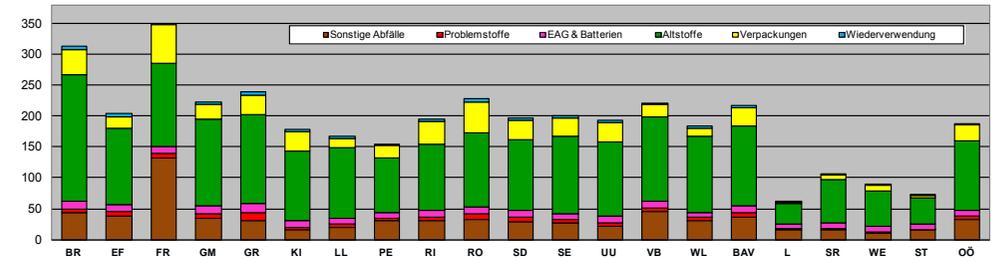
## ASZ-Sammlung 2012 „EAG & Batterien“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	2,6	2,0	2,6	2,9	4,0	3,2	2,0	2,2	2,0	2,9	2,9	2,7	2,4	2,7	1,5	2,7	3,0	1,8	2,5
Kühlgeräte	1,7	1,7	1,5	1,7	1,9	1,6	1,5	1,2	1,2	1,5	1,6	1,4	1,4	1,6	1,5	1,0	1,0	1,7	1,5
Bildschirmgeräte	2,5	2,4	2,4	2,5	2,7	2,4	2,3	2,1	2,0	2,4	2,3	2,1	2,3	2,4	2,0	1,6	2,1	2,3	2,2
E-Kleingeräte	3,5	3,7	3,5	3,7	4,0	3,1	3,4	2,6	3,0	3,2	3,8	2,9	3,5	3,3	3,2	1,9	2,6	2,0	3,1
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggatterien	0,7	0,9	1,1	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	1,0	0,9	0,8	0,9	0,8	0,6	0,2	0,4	0,3	0,7
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
<b>GESAMT</b>	<b>11,3</b>	<b>10,9</b>	<b>11,6</b>	<b>11,9</b>	<b>13,9</b>	<b>11,4</b>	<b>10,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,3</b>	<b>11,3</b>	<b>11,6</b>	<b>10,2</b>	<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>9,0</b>	<b>7,7</b>	<b>9,3</b>	<b>8,4</b>	<b>10,3</b>

## ASZ-Sammelmengen 2012 je BAV [kg/EW\*]

\*EW 2012 1,415 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,1	4,5	2,2	3,7	4,9	3,6	2,4	2,4	5,1	5,9	4,8	3,1	3,3	2,2	2,4	0,5	1,0	0,6	2,9
Verpackungen	42	20	64	24	32	32	16	19	38	52	31	30	33	20	13	3	7	9	25
Altstoffe	206	123	134	142	144	112	114	90	106	119	114	125	120	147	123	33	69	58	113
EAG & Batterien	11,4	10,9	11,6	11,9	14,1	11,4	10,0	9,1	9,4	11,4	11,8	10,2	10,8	11,2	9,0	7,7	9,3	8,4	10,3
Gefährl. Abfälle	6,8	6,9	8,0	8,4	14,4	3,2	4,6	4,2	6,2	9,9	7,2	4,6	5,6	6,0	4,7	0,7	1,7	1,1	5,4
Sonstige Abfälle	43	39	131	33	30	16	19	30	31	32	28	27	21	45	30	16	16	11	32
<b>GESAMT</b>	<b>314</b>	<b>204</b>	<b>351</b>	<b>223</b>	<b>239</b>	<b>178</b>	<b>167</b>	<b>154</b>	<b>196</b>	<b>230</b>	<b>198</b>	<b>201</b>	<b>193</b>	<b>232</b>	<b>183</b>	<b>61</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>189</b>



## ASZ-Sammlung 2012 „Verpackungen“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	14,6	9,8	22,7	11,9	15,1	13,4	8,7	8,2	15,1	17,7	14,3	13,2	13,8	10,1	7,3	2,0	3,1	6,3	10,7
Metall	2,0	0,6	3,3	0,8	1,7	1,4	0,4	0,0	1,5	2,3	1,4	1,3	1,2	0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	1,0
Glas	12,7	4,4	19,2	9,1	9,9	10,5	4,4	7,4	10,6	15,9	9,2	8,8	11,0	5,4	3,5	0,8	1,6	2,1	7,5
GVK	1,3	0,2	1,2	0,4	0,2	0,8	0,1	0,3	1,1	1,6	0,4	0,7	0,6	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
LVP	10,3	4,5	16,3	1,8	5,1	4,9	2,6	3,2	8,6	13,4	5,9	5,7	5,4	3,6	2,1	0,3	1,9	0,5	4,7
<b>GESAMT</b>	<b>40,9</b>	<b>19,4</b>	<b>62,7</b>	<b>24,0</b>	<b>32,0</b>	<b>30,9</b>	<b>16,3</b>	<b>19,1</b>	<b>36,9</b>	<b>50,8</b>	<b>31,1</b>	<b>29,7</b>	<b>32,0</b>	<b>20,0</b>	<b>13,2</b>	<b>3,2</b>	<b>6,6</b>	<b>9,1</b>	<b>24,3</b>

GVK = Getränke-Verbundkartons LVP = Leichtverpackungen



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN &  
VERWERTEN von A-Z!

[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

...mehr als 180 x in Oberösterreich



ASZ Region Ried, BAV RI



ASZ Wels Nord, BAV WE



ASZ Micheldorf, BAV KI

183 Altstoffsammelzentren (ASZ)  
betrieben von (Stand 01/2013):

- 130 ASZ OÖ. LAVU AG
- 48 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



[www.lavu.at](http://www.lavu.at)



ALZ Wels



ASZ Kirchham, BAV GM



[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

## GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKAT ISO 14001/EMAS



### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unabhängige EMAS-Umweltgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN mit der Registrierungsnummer AT-V-021 akkreditiert und zugelassen für den Bereich § 35.1 (NACE-Code) bestätigt die Begutachtung der Gesamtorganisation



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG  
Moderspergerstraße 14  
4600 Wels

Die Organisation hat wie in der Umwelterklärung 2012 angegeben, die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden.

Die Systeme der Begutachtung und Validierung bestätigen, dass keine Bereiche für die Nichterreichung der geltenden Umweltziele vorliegen.

Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation im wesentlichen gültigstes und wahrheitsgemäßes – bis höchstens 12 Monaten der Organisationsstrukturänderung der Umwelterklärung angegebenen – Basisdaten.

Diese Erklärung kann nicht als EMAS-Zertifizierung angesehen werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine autorisierte Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als separates Dokument für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian  
Wels, den 26.03.2013



KAZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH  
Ul. Dörmannstraße 111/7  
3420 Feldbach

CONSULTING GmbH  
Thurnstraße 11/1  
4020 Linz

### ZERTIFIKAT

Der Umwelteinzelgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG  
Moderspergerstraße 14,  
4600 Wels

Für die Bereiche

- Sammlung, Zwischelagerung und Behandlung von Abfällen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie
- Betrieb der im Anhang angeführten Abfallsammelstellen

(NACE § 35.1)  
0811

Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2004 (Cor. 0)

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung der Nachweis erbracht wurde, dass auch die geltenden Anforderungen der ISO 14001:2004 (Cor. 0) Anwendung finden und erfüllt werden. Das Erneuerungsdatum findet im März 2016 statt.

DI Dr. Rudolf Kanzian  
26.03.2013



KAZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH  
Ul. Dörmannstraße 111/7, Feldbachergasse 11/10  
3420 Feldbach, 4020 Wels

### IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber  
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG  
Kontakt: kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG  
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16  
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7272 / 77977-5  
E-Mail: [kommunikation@lavu.at](mailto:kommunikation@lavu.at)  
[www.lavu.at](http://www.lavu.at)

